

## TERMINE HEUTE

## BÜCHEN

**BÜHNE Schulzentrum Büchen.** Schulweg 1, ☎ 041 55/814 20: 19.00 Monsieur Claude und seine Töchter, Aufführung des 10. Jahrgangs – Kursus: Darstellen und Gestalten; in der Sporthalle

## FRIEDRICHSRUH

**AUSSTELLUNGEN Otto-von-Bismarck-Stiftung.** Am Bahnhof 2: 10.00-18.00 Malerei und Zeichnungen von Anne Dingkuhn

## LAUENBURG

**AUSSTELLUNGEN Elbschiffahrtsmuseum.** Elbstraße 59: 10.00-16.00 Bilder von Walter Schröder, Verein Kunstvoll am Zug; 0 41 53/35 92

**Jugendherberge „Alte Zündholzfabrik“.** Elbstraße 2: 8.00-20.00 Zauberkunst und Geschichten... von Lauenburg, mit Werken von Ita Scheifarth

**FREIZEIT Rufer-Anleger.** Elbstraße 100: 14.00-17.30 Hebewerkfahrt inklusive Hebevorgang, Telefon 0171/994 53 96

## MÖLLN

**LESUNG/PODIUM Gemeinschaftshaus.** Seestraße 47: 18.00-19.00 Arbeitskreis Schüssler Salze

**Stiftung Herzogtum Lauenburg.** Stadthauptmannshof: 19.30 Die Kreisforsten, Kreisforstdirektor Henner Niemann, Eintritt frei

**FREIZEIT Bootsanleger Seestraße.** 13.30-14.45, 15.00-16.15 3-Seen-Fahrt mit der MS Till, Telefon 0 45 42/38 88

## NUSSE

**FREIZEIT Schule:** 13.30-15.00 Mobile Spielothek, kostenlose Ausleihmöglichkeiten von Gesellschaftsspielen

## RATZBURG

**AUSSTELLUNGEN A.-Paul-Weber-Museum.** Dornhof 5, ☎ 045 41/86 07 20: 10.00-13.00, 14.00-17.00 A. Paul Webers größtes Projekt: Der Kritische Kalender, Eintritt: Erwachsene 3 Euro, Schüler ab 1 Euro, Familienkarte 6 Euro

**FREIZEIT Schlosswiese:** 17.30 Stadtführung mit der gräflichen Köchin Mina, Führung kostet 7/4 Euro; Anmeldung ist nicht erforderlich; Infos 045 41/8000-886.

**SANDESNEBEN**  
**FREIZEIT Schulzentrum:** 14.00-16.30 Mobile Spielothek, kostenlose Ausleihmöglichkeiten von Gesellschaftsspielen

**SCHÖNBERG**  
**FREIZEIT Turnhalle:** 15.30-17.30 Mobile Spielothek, kostenlose Ausleihe von Gesellschaftsspielen

**KINO**  
**GEESTHACHT Kleines Theater Schillerstraße, Schillerstr. 33:** 16.30 „Luis und die Aliens“; 16.30, 20.00 „Solo: A Star Wars Story 3D“; 17.00 „Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer“; 19.30 „Begot - Die Gleichung eines Lebens“; 20.30 „Deadpool 2“

**MÖLLN Kino in Mölln (im Theatersaal des Augustinums), Sterleyer Str. 44:** 19.30 „Auf der Jagd - Wem gehört die Natur?“

**RATZBURG Burgtheater, Theaterplatz 1:** 14.45 „Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer“; 15.00, 16.45 „Luis und die Aliens“; 15.00, 17.00, 20.00 „Solo: A Star Wars Story 3D“; 17.45, 20.15 „Deadpool 2“; 18.30 „Wohne lieber ungewöhnlich“; 20.30 „Isle of Dogs - Ataris Reise“

**SCHWARZENBEK Kino Grimm, Hamburger Str. 3:** 16.30 „Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer“; „Sherlock Gnomes“; 16.30, 20.00 „Solo: A Star Wars Story 3D“; 20.00 „Deadpool 2“; „Rampage - Big Meets Bigger“

## HIER GIBT'S HILFE

## NOTRUF

**Polizei:** 110  
**Rettungsdienst und Feuerwehr:** 112  
**Rettungsleitstelle:** 045 41/192 22  
**Giftnotruf-Zentrale:** 0 5 51/192 40  
**Ärztl. Bereitschaftsdienst:** 116 117

## Sprechstunden

**Alkohol- und Drogenberatung:** 15 bis 19 Uhr, Geesthacht ☎ 0 41 52/7 91 48; 9 bis 11 Uhr, Schwarzenbek, ☎ 0 41 51/67 45

**Betreuungsverein Ratzburg-Büchen:** 9 bis 13 Uhr, Ratzburg, Große Wallstraße 9, ☎ 0 45 41/85 79 90

**Deutscher Kinderschutzbund Ratzburg, Theaterplatz 1:** 11 bis 12 Uhr, ☎ 0 45 41/8 83 18 30

# Müll wird verspätet abgeholt – den Bürgern stinkt es

Grippewelle macht Unternehmen zu schaffen – Arbeitsmarkt leergefegt

Von Holger Marohn

**Ratzburg/Bad Oldesloe.** Seit Monaten gibt es in den Kreisen Herzogtum Lauenburg und Stormarn Probleme mit der Müllabfuhr. Die Tonnen werden häufig erst Tage später abgeholt. Jetzt gibt es eine Entschuldigung der Landräte und der AWSH. Alle hoffen auf eine Besserung in den kommenden Wochen.

Matthias Heider aus Steinhorst im Kreis Herzogtum Lauenburg ist richtig sauer. Seit Wochen würde der Müll nur in unregelmäßigen Abständen abgeholt. Je nach Feiertagsituation komme es zu Abweichungen, welche nicht zur Diskussion stünden. Aber dass dann trotz Verschiebungen der Termine keine Abholung an den markierten Tagen stattfindet oder dass dann sogar der Müll über die Pfingsttage stehen geblieben sei, könne er nicht akzeptieren. Und wenn er bei der Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) anrufe, bekomme er nur Standardantworten. Und Heider ist nicht allein. In diversen Internet-Foren wird über die Probleme bei der Abfuhr des Restmülls und der Bioabfälle diskutiert, oder – besser gesagt – teilweise geschimpft.

Dennis Kissel, Geschäftsführer der AWSH, kann die Verärgerung nachvollziehen. „Für die Vehemenz und den Tonfall habe ich aber wenig Verständnis“, sagt Kissel. Derzeit würden die Behälter mit einer Verspätung von bis zu zwei Tagen geleert. Dies hänge mit einem Personalengpass bei der mit der Abfuhr seit Jahren beauftragten Firma Grabau Entsorgung Geesthacht zusammen. Hinzu käme, dass der Mai mehrere Feiertage hatte, so dass Aufholtag zur Reduzierung der Verzögerung weggefallen seien, so Kissel.

Nachdem es zur tumultuösen Anpassung der Tourenpläne zum 1. März Probleme mit Schnee und Frost gegeben habe, habe bei der Firma eine Grippewelle zugeschlagen. Und das im Mai, dem Monat mit der statistisch ohnehin höchsten Fehlquote. „Wenn dann rund 30 Prozent der Mitarbeiter ausfallen, kann das kein Unternehmen mal eben ausgleichen“, sagt Kissel. Hinzu komme, dass sich gegenüber der Ausschreibung im Jahr 2014 des noch Jahre laufenden Auftrages die Zahl der zu leerenden Tonnen in beiden Kreisen deutlich



Zahlreiche krankheitsbedingte Ausfälle sorgen bei dem Abfuhrunternehmen GEG Grabau für Probleme. Um Rückstände aufzuholen, arbeiteten die Mitarbeiter in den letzten sechs Wochen auch sonnabends. FOTO: JENS BURMESTER

erhöht hat – durch mehr Einwohner, aber auch die bessere Akzeptanz der Biotonne.

Einfache Lösungen gibt es laut Kissel nicht. „Wir weisen schon länger auf die Auswirkungen des Fachkräftemangels hin. Der Markt für Lastwagenfahrer ist leergefegt“, sagt Kissel. Daher könne nicht nur das derzeit beauftragte Unternehmen praktisch keine zusätzlichen Fahrer einstellen, sondern auch alle anderen Unternehmen nicht, die in dem Bereich tätig seien. Hinzu kämen extreme Abwerbetätigkeiten aus dem Hamburger Raum. Und auch zusätzliche Entsorgungsfahrzeuge hätten Lieferzeiten zwischen neun und zwölf Monaten. Vorschläge wie „die müssten einfach mal“ würden da-

her genauso wenig funktionieren wie „jemand anderes muss dann eben“, sagt Kissel. Auch der Hauptausschuss des Kreises Herzogtum Lauenburg hatte sich bereits mit dem Thema während seiner jüngsten Sitzung befasst – im nichtöffentlichen Teil. Vereinbart wurde allerdings, Geschäftsführer Kissel zur nächsten Sitzung einzuladen.

Die Landräte beider Kreise, Henning Görtz und Christoph Mager: „Die Beschwerden sind auch berechtigt und wir bedauern die damit verbundenen Umstände, die von Geruchsbelästigungen über zugestellte Fußwege bis zu mehrfachen Transport der Behälter reichen. Letztlich unternimmt die AWSH aber alles, um die Situation zu verbessern“, heißt es.

## AWSH bittet um Verständnis

**Mit Hochdruck** arbeitet die Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) an Unterstützungsmaßnahmen der Abfuhr durch andere Unternehmen. Die Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, ihre Mülltonnen an der Straße stehen zu lassen, wenn sie nicht pünktlich geleert wurden, heißt es.

**Beschwerden** würden auch weiterhin selbstverständlich über den Kundenservice entgegengenommen. Die derzeitigen Probleme würden naturgemäß zu einer hohen Anruferfrequenz führen, die für Wartezeiten in der Service-Hotline Sorge. Auch dafür bitte man um Verständnis.

## CDU erhebt Vorwürfe gegen Wladow

**Schwarzenbek.** Im Streit um den Wechsel der Ex-CDU Fraktionsvorsitzenden Heike Wladow zur SPD wehren sich jetzt die Christdemokraten. Während Wladow immer im Wahlkampf auch künftig als Fraktionsvorsitzende vorgesehen gewesen sei, habe sie am Wahlabend das Amt der Bürgervorsteherin beansprucht.

„Die Forderung hat uns alle völlig überrascht“, sagt Ortsvorsitzender Enno Meyer. Zumal für die CDU in den vergangenen fünf Jahren Roman Larisch bereits erfolgreich stellvertretender Bürgervorsteher gewesen sei. „Leider hat Heike Wladow es abgelehnt, über den Vorschlag für die Besetzung des Postens in der Fraktion abzustimmen und ist nicht bereit gewesen, einen Gegenkandidaten zu akzeptieren“, sagt Meyer. Von Frauenfeindlichkeit könne keine Rede sein. Wladow habe gedroht: „Wenn das so läuft, ziehe ich meine Konsequenzen“, so Meyer. Vor einem klärenden Gespräch habe sie dann am 22. Mai den Austritt aus der Fraktion erklärt, später auch den aus der Partei. Heike Wladow habe maßgeblich am Wahlprogramm mitgearbeitet. Viele Punkte gingen auf Vorschläge von ihr zurück. Wenn sie jetzt zur SPD wechsle, die in vielen Bereichen gegensätzliche Ansichten habe, müsse jeder Bürger selbst beurteilen, wie ehrlich diese Kehrtwende von Wladow sei. *hm*

## Karten fürs Radiokonzert

**Mölln.** Das 15. Möllner Volksfest will endlich starten und an verschiedenen Orten Europas bereiten sich bereits 42 Musiker auf ihren Besuch in Mölln vor. Ab Donnerstag wird es an drei Konzerttagen und einem Folkgottdienst 18 Auftritte, mehrere Workshops und zahlreiche Schulkonzerte geben.

Geheimtipp ist dabei das Radiokonzert von Deutschlandfunk Kultur am Sonnabend, 9. Juni, 19.30 Uhr im Stadthauptmannshof. Noch gibt es Karten (20 Euro) in Mölln in der Buchhandlung Weber, Hauptstraße 74, in Ratzburg in der Buchhandlung am Markt und online unter [info@folksfest-moelln.de](mailto:info@folksfest-moelln.de).

## Jugendherberge siegt im Firmen-Sprintcup

**Ratzburg.** Sie waren angespannt oder auch betont locker: Insgesamt 19 Teams aus der Region starteten beim 10. Firmen-Sprintcup auf dem Küchensee, nachdem die Leistungssportler der internationalen Ruderregatta ihr Tagesprogramm abgeschlossen hatten.

Einige Wochen Vorbereitung mit

den Trainern hatten die Teams, die im Mixed oder als Frauen- und Männer-Vierer mit Steuermann oder -Frau antraten, absolviert. Mit fliegendem Start ging es für die Teams auf die 350 Meter lange Sprintstrecke. Im Mixed (Rennen 604) siegte die Jugendherberge Ratzburg vor dem Marktverlag Ratz-

burg, der Zollspedition GmbH Ratzburg, AMEOS MediVital Ratzburg und McDonalds Ratzburg. Bei den Frauen im Rennen 601 siegte die AMEOS Klinik für Geriatrie Ratzburg vor der Euroimmum AG Lübeck und der Stadtverwaltung Ratzburg. Im Rennen 602 lagen die Drägerwerk AG Lübeck vor der GEA Tuchenhagen GmbH Büchen und den Teilnehmerinnen der Lauenburgischen Gelehrtenschule Ratzburg. Bei den Männern im Rennen 605 bekam das Team vom Finanzamt Ratzburg, das mit großem Vorsprung den Sieg holte, viel Applaus. Es folgten das Autohaus Riemer Boot 3 Mölln vor Autohaus Riemer Boot 2 Mölln und die Stadtverwaltung Ratzburg. Beim letzten Rennen (606) lag das Team der Bundespolizeiabteilung Ratzburg vorn, gefolgt von der GEA Tuchenhagen GmbH Büchen, Drägerwerk AG Lübeck und Autohaus Riemer Boot 1 Mölln. *thobi*



Erschöpft und glücklich: Die Teilnehmer des Mixed beim Firmen-Sprintcup mit dem Siegerteam der Jugendherberge Ratzburg (Mitte). FOTO: BILLER

Anzeigen

### Stellenangebote

**KAEMINGK**  
season decorations

Kaemingk BV ist seit über 80 Jahren ein innovativer Lieferant von saisonalen Dekorationsartikeln. Das große Sortiment von Kaemingk – mit rund 19.000 Artikeln – kann in Showrooms in den Niederlanden, in Belgien und den USA bestaunt werden. Mit einem Umsatz von ca. 270 Millionen Euro pro Jahr sind wir europäischer Marktführer. Wir liefern weltweit an über 5.000 Kunden in über 70 Ländern.

**Wir wachsen weiter ...**  
und suchen zur Verstärkung unseres deutschen Teams in 23883 Grambek (Nähe Hamburg), zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

**kaufmännische(n) Sachbearbeiter(in)**

**Ihre Aufgaben:**  
Zuständig als Sachbearbeiter(in) sind Sie für die persönliche Betreuung unserer Kunden:

- Angebotsstellung und -verfolgung, Auftragsbearbeitung und -bearbeitung, sowie Terminüberwachung
- Bearbeitung und Nachverfolgung von Lieferungen
- Übernahme allgemeiner organisatorischer und administrativer Tätigkeiten
- Unterstützung der Verkäufer im Innendienst

**Ihr Profil:**

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung in der Kundenbetreuung und dem B2B Handel wären von Vorteil
- MS Office-Anwenderpraxis (speziell Excel, Outlook)
- Freundlich, aufgeschlossen und teamfähig

**Wir bieten:**

- Arbeitsvertrag eines deutschen Arbeitgebers
- Einarbeitung in ein motiviertes und kollegiales Team, in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- mit anschl. unbefristeter Übernahme
- Leistungsgerechtes Festgehalt

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit Lichtbild und Gehaltsvorstellungen an:

**KAEMINGK GmbH**  
z.Hd. Frau Dagmar Heitplatz  
Ringstr. 10      bewerbung@kaemingk.de  
23883 Grambek      www.kaemingk.de

## Kommunalwahl: CDU verliert in Gudow



Das Auszählen dauerte lange bis in den späten Abend hinein. FOTO: JEB

**Gudow.** Paukenschlag bei der Kommunalwahl in Gudow, die wegen des Todes eines Kandidaten erst jetzt am Sonntag stattgefunden hat: Die CDU verliert zwei Plätze und wohl auch ihren Bürgermeister Dr. Eberhard Laubach, der weder ein Direktmandat noch einen Listenplatz bekommen hat. Bei der

CDU hatte Laubach die zweitwenigsten Stimmen der sieben CDU-Kandidaten von den Wählern bekommen. Statt bislang sechs hat die CDU nur noch vier Sitze in der künftigen Gemeindevertretung. Die neue Wählergemeinschaft BISS kam auf Anhieb auf 11,3 Prozent der Stimmen und zieht mit ei-

nem Sitz (Ann-Marie Riemann) wie auch die Grünen mit Ole Eggers in die Gemeindevertretung ein. BWG und SKGG haben künftig jeweils zwei Sitze. Jetzt geht es in Gudow darum, wer in den kommenden Jahren mit wem zusammenarbeitet, um der bislang allmächtigen CDU Paroli zu bieten. *jeb*